

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Straßen	Datum 06.07.2018	Drucksachen-Nr. 2018/149
---------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 23.07.2018
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 23.5

Machbarkeitsstudie einer potentiellen Radschnellverbindung von Konstanz nach Singen

Sachverhalt

Der Förderantrag auf eine Machbarkeitsstudie zur potentiellen Radschnellverbindung zwischen den Städten Konstanz und Singen wird derzeit von der Verwaltung erstellt und soll bis spätestens Ende Juli eingereicht werden.

Nach der Potentialanalyse für Radschnellverbindung in BW ist die Strecke von Konstanz bis Allensbach in den vordringlichen Bedarf eingestuft worden. Damit ist diese Strecke primär für eine Machbarkeitsstudie förderfähig. Der Zuschuss beträgt 80 %. Die Verwaltung ist der Ansicht, dass eine Weiterführung bis Singen weiteres Potential bringt, weshalb auch diese Strecke mitbeantragt wird.

Der Antrag wird nach Absprache mit dem Regierungspräsidium und dem Verkehrsministerium auf den Fördergrundlagen von 2017 gestellt. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Im Falle einer positiven Entscheidung und Bewilligung durch das RP Freiburg, erfolgt die Auftragsvergabe eines externen Dienstleisters innerhalb von maximal sechs Monaten.

Im Antrag will die Verwaltung verdeutlichen, dass durch eine Radschnellverbindung auf diesen Strecken ein hohes Verlagerungspotential vom MIV auf den Radverkehr erzielt werden kann und ein hohes Radverkehrsaufkommen des Alltagsverkehrs zu erwarten ist (Fördergrundlage 2017).

Finanzielle Auswirkungen

Restfinanzierung von 20 % der Studie. Betrag geschätzt 15.000 € unter abgesprochener Mitfinanzierung der Gemeinden.

Anlagen

Entfällt.

